

Der k. k. Handelsminister hat unter 1296 H. M. nachstehenden Erlass an uns gerichtet:

Der mitfolgende Prospect eines Export-Adressbuchs der österreichisch-ungarischen Monarchie, welches von Herrn Richard Jakob herausgegeben wird, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit des geehrten Vereins auf ein Werk zu lenken, welches über Anregung des meiner Leitung unterstellten Ministeriums und des k. Handelsministeriums erscheinen wird und die Aufgabe hat, in den Absatzgebieten des heimischen Exportes die Kenntniss der Producte des österreichischen, bezw. ungarischen Gewerbfleißes zu verallgemeinern und zu beleben.

In Anbetracht des Umstandes, dass ein solches Export-Adressbuch der so wünschenswerthen Erweiterung des österreichischen Ausfuhrhandels gewiss die Wege zu ebnen geeignet ist und im Hinblick auf die Vertrauenswürdigkeit der bei diesem Werke mitwirkenden Personen habe ich mich veranlasst gefunden, dieser Publication die Unterstützung des Handelsministeriums zuzusichern und werde ich auch seiner Zeit auf die Verbreitung dieses Adressbuches durch die k. k. Consulate hinwirken.

Um die im Prospect näher bezeichneten Ziele eines solchen Werkes erzielen zu können, lade ich daher den geehrten Verein ein, die Herausgabe dieses Adressbuches auf jede Weise wirksamst zu fördern und die betreffenden Interessenten auf dasselbe aufmerksam zu machen.

Wien, am 25. September 1885.

Der k. k. Handelsminister: P i n o m. p.

Indem wir diesen hohen Erlass zur geneigten Kenntniss unserer geehrten Herren Mitglieder bringen, lenken wir die Aufmerksamkeit derselben auf ein Unternehmen, welches bestimmt ist, dem Auslande wie dem Inlande eine genaue Kenntniss der Erzeugnisse unserer Industriezweige zu vermitteln und hiedurch die Absatzmöglichkeit derselben zu erhöhen. — Unser Bureau ist gern bereit, alle das genannte Export-Adressbuch betreffenden Auskünfte (Prospecte etc.) in jeder Weise zu ertheilen.

Berg- und hüttenmännischer Verein in Mährisch-Ostrau,

(Protokoll der Plenarversammlung vom 17. October 1885.)

Vorsitzender: Obmann Bergrath Jičinský. Anwesend: 30 Mitglieder und 1 Gast.

Herr Bergrath Jičinský hält einen interessanten, mit vielem Beifall aufgenommenen Vortrag über die Vorarbeiten zur bevorstehenden Reorganisation der Bruderladen unter Vorlage von gedruckten, auf versicherungstechnischer Grundlage berechneten Tabellen zur Bestimmung der Einzahlungen, des Pensionsanspruches, des Deckungscapitals und des gegenwärtigen Werthes der noch zu leistenden Einzahlungen für active und pensionirte Bruderlade-Mitglieder, deren Frauen und Kinder.

Da der Vortrag in der Zeitschrift vollinhaltlich veröffentlicht werden wird, so kann von einer Wiedergabe des Inhaltes hier Umgang genommen werden.

J. Spoth,
Schriftführer.

W. Jičinský,
Obmann.

Fachversammlungen der Berg- und Hüttenmänner im österr. Ingenieur- und Architektenverein. Dieselben nehmen Donnerstag den 26. November 1885 ihren Anfang und finden regelmässig jeden zweiten Donnerstag Abends 7 Uhr statt und zwar am 26. November, 10. December 1885, 7. und 21. Jänner, 9. und 18. Februar, 4. und 18. März, 1. und 15. April 1886.

Abschiedsfeier

zu Ehren des

Berghauptmannes Philipp v. Kirnbauer.

Am 29. October l. J. hat der k. k. Berghauptmann Herr Philipp v. Kirnbauer Klagenfurt verlassen, um nach seiner am 10. d. M. zugleich mit der Verleihung des erblichen österr. Adelsstandes erfolgten Pensionirung die ferneren Jahre seines Ruhestandes in Graz zu verleben.

Im Zeitraume eines halben Jahres ist ein vollständiger Wechsel im Beamtenstatus der k. k. Berghauptmannschaft Klagenfurt eingetreten. Nachdem Oberbergrath v. Hohendorf mit Tod abgegangen ist und die Oberbergräthe Kammerlander und Bouthillier bald darauf in den Ruhestand übergetreten sind, ist schliesslich auch der Chef dieser k. k. Behörde, Berghauptmann v. Kirnbauer, aus seinem bisherigen Wirkungskreise geschieden und hat gleich seinen vorerwähnten Amtscollegen in allen Kreisen seiner Untergebenen und jenen der Bergbaubesitzer seines Amtsbezirkes ein überaus ehrendes Andenken hinterlassen, das noch durch lange Jahre überall fortleben wird.

Seine zahlreichen Freunde und Verehrer aus montanistischen Kreisen versammelten sich Samstag den 24. October l. J. in den Räumen des Hôtels zum „Kaiser von Oesterreich“ in Klagenfurt zu einem feierlichen Valet für diesen hochverdienten Fachgenossen. Aus allen Theilen dieses so ausgedehnten berghauptmannschaftlichen Bezirkes waren Theilnehmer, bei 50 an der Zahl, herbeigeströmt und wer selbst nicht kommen konnte, sandte wenigstens telegraphisch seine Grüsse.

Die Reihe der Toaste eröffnete der Obmann der Section Klagenfurt und derzeitige Präsident des berg- und hüttenmännischen Vereines für Steiermark und Kärnten, Bergrath Hinterhuber und gab den Gefühlen Ausdruck, welche diesen Verein für sein eifriges, dessen Bestrebungen wohlwollend förderndes Mitglied Berghauptmann v. Kirnbauer beseelen. Zugleich überreichte er dem Scheidenden namens der Theilnehmer als Andenken an diesen Tag eine reichhaltige Sammlung von photographischen Aufnahmen verschiedener Bergbau- und Hüttenobjecte aus nahezu seinem ganzen bisherigen Verwaltungsgebiete, aus Kärnten, Steiermark, Krain, Tirol, Dalmatien etc. sammt zahlreichen photographischen Porträts dortiger Fachgenossen in geschmackvollen Cassetten und Albums. Als zweiter Redner begrüßte Oberbergrath Gleich namens des Gremiums der k. k. Berghauptmannschaft den Valetanten, indem er dessen Verdienste während seiner langjährigen Laufbahn in Ober- und Niederösterreich, Schlesien, Böhmen, Steiermark und Kärnten, seine bewährten fachmännischen Kenntnisse und Erfahrungen, seinen humanen, auf das Beste des Berg- und Hüttenwesens gerichteten Sinn und opfermuthige Berufstreue hervorhob und zugleich der allgemeinen Freude und Genugthuung darüber Ausdruck gab, dass Seine Majestät diese hervorragenden Verdienste durch die Verleihung des erblichen Adelsstandes auszuzeichnen geruhten. Er spricht sodann dem scheidenden Chef den Dank des Berghauptmannschaft Gremiums und die Bitte aus, auch ferner seinen Fachcollegen dieselbe freundschaftliche Gesinnung und eine freundliche Erinnerung zu bewahren. In ähnlichem Sinne sprachen ferner noch Oberbergcommissär Knapp aus Graz im Namen der 8 zu Klagenfurt gehörigen Revierbergämter, Oberbergrath Ritter v. Urbanitzky, Bergrath Seeland in seiner Eigenschaft als Präses des naturhistorischen Landesmuseums, der Bergschule und der Section des deutschen und österr. Alpenvereines in Klagenfurt, Prof. Böck im Namen des Lehrkörpers der k. k. Bergakademie in Leoben. Nachdem noch Dr. Victor Ritter v. Rainer auch dem Danke der Bergbaubehörden für die sorgsame Förderung ihrer Interessen Worte geliehen, bringt schliesslich Oberbergrath Gleich die zahlreichen Begrüssungstelegramme zur Verlesung.

Tief ergriffen von so zahlreichen Beweisen allseitiger Verehrung und Hochachtung dankte Berghauptmann v. Kirnbauer in warmen Worten und gab zugleich die mit allseitiger Freude aufgenommene Versicherung, auch fernerhin, wenn auch dem amtlichen Wirkungskreise entrückt, seine Theilnahme an den Bestrebungen der Fachgenossen und wissenschaftlichen Vereine nach wie vor aufrecht erhalten und denselben jederzeit eine freundliche Erinnerung bewahren zu wollen.

Unter anregender Conversation, mit dem Vortrag manches sinnigen Bergmannsliedes, schwanden die Stunden dieser in jeder Beziehung gelungenen Abschiedsfeier rasch dahin und erst spät trennte sich die Gesellschaft.